

# Auszeichnungen für Leistungsträger des Alltags

Stadt Rastatt zeichnet bei Bürgerempfang zahlreiche Ehrenamtliche für großes Engagement aus

Von Stephan Friedrich

Rastatt – Zahlreiche in Rastatt engagierte Bürger, die sich oft seit Jahrzehnten ehrenamtlich in den verschiedenen Vereinen der Stadt einbringen, sind beim traditionellen Bürgerempfang in der Reithalle ausgezeichnet worden. „Sie sind die Leistungsträger des Alltags, deren Wirken oft im Hintergrund stattfindet und die für unsere Vereine von großer Wichtigkeit sind“, sagte OB Hans Jürgen Pütsch, der fünf Stadtehrennadeln in Gold und zwei in Silber verlieh.

Im Mittelpunkt des 13. Bürgerempfangs standen die Helfer, die oft in zweiter Reihe wirken und dem Vorstand der verschiedenen Vereine den Rücken freihalten. „Ohne sie als stille Helfer wären nicht nur die Vereine, sondern auch die Gesellschaft ärmere. Durch sie wird die Stadt reicher und dafür sagen wir danke“, so Pütsch. Der OB blickte dabei auch in die Zukunft: „Hoffentlich bleiben sie noch lange aktiv und sind damit Vorbild für andere Menschen. Ohne Ehrenamtliche wären viele Angebote in der Stadt so nicht möglich.“ Die Helfer und Gestalter waren von Vereinen aus Rastatt und den Ortsteilen vorgeschlagen worden.

Erneut wurde im Rahmen des Bürgerempfangs der Bürgerpreis auch der Bürgerstiftung Rastatt verliehen. Er ging in diesem Jahr an Andrea Flackus, die sich seit über zehn Jahren in vielfältiger Weise in der Stadt engagiert (siehe Bericht auf Lokalseite 1).

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement wurden folgende Rastatterinnen und Rastatter ausgezeichnet: Judith Alina Großmann (Art Canrobert), Katharina Laura Ernst,



Zahlreiche Ehrenamtliche werden von OB Hans Jürgen Pütsch ausgezeichnet; viele von ihnen bilden als Helfer auch in zweiter Reihe das Rückgrat der Vereine. Peter Müller (rechts), Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Plittersdorf, erhält die Landesehrennadel in Silber. Fotos: Friedrich

Sabine Elke Ernst und Jürgen Joachim Redwanz (alle Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Rastatt), Bernhard Ratzel (Diakonieverein Rastatt), Martin Dantes und Uwe Zimpfer (beide FV Germania Rauental), Anita Frietsch, Patrick Harbrecht und Monika Steinborn (Gemeindeteam Heilig Kreuz), Wilhelm Tittel und Reinhold Ryppa (Gemeinschaft der Gartenfreunde Zay), Dieter Fehlau und Alexander Wirth (Gemeinschaft der Siedler und Wohneigentümer Rastatt-Münchfeld), Friedrich Oberle und Konrad Müller (Gesangverein Plittersdorf), Waltraud Seemann (Golfclub Altrhein), Albert Burster und Günther Jung (Obst- und Gartenbauverein Ottersdorf), Gisela Beer (OSV Rastatt), Jenny Fritz und Ansgar Hund (Plittersdorfer Narrenclub), Karl Herrmann, Bernd Albrecht und Horst Redinger (SV Niederbühl), Silke Knabe, Jessica Leluschko und Andrea Lott (Turnerschaft Ottersdorf).

Die Ehrennadel des Landes



Diese sieben Rastatter erhalten aus der Hand des Oberbürgermeisters Stadtehrennadeln.

Baden-Württemberg in Silber erhielt Peter Müller vom Obst- und Gartenbauverein Plittersdorf. Er engagierte sich viele Jahre als Schriftführer und Kassierer und ist seit 1993 Vorsitzender. Unter seiner Regie wurde unter anderem eine Vereinswiese mit Obstgewächsen geschaffen. Zudem organisiert

Müller Kurse und Infoveranstaltungen zum Thema Obst- und Gartenbau und zeichnet für Streuobstpflanzaktionen sowie zahlreiche Vereinsfeste oder -ausflüge verantwortlich.

Im Rahmen des Empfangs wurden zudem sieben Stadtehrennadeln verliehen. Die Stadtehrennadel in Gold erhielt

Ewald Huck von der Freiwilligen Feuerwehr Plittersdorf. Seit Februar 1994 ist er Abteilungskommandant. Zudem ist er Mitglied der Werkfeuerwehr Mercedes-Benz und „Museumsdirektor“ eines privaten Feuerwehrmuseums im eigenen Hause, das in der Region einzigartig ist und als Geheimtipp gilt. Die Stadtehrennadel in Gold erhielt zudem Frank Siegel von der Fußballabteilung der Sportvereinigung Niederbühl. Seit März 1991 ist er Jugendleiter und war unter anderem maßgeblich an der Auszeichnung als „jugendfreundlicher Verein“ beteiligt. Ausgezeichnet wurde auch Werner Bartel, von 1991 bis 1998 Schatzmeister, danach bis 2007 stellvertretender Vorsitzender und seit 2007 Vorsitzender des Rastatter Turnvereins. Seit mehr als 25 Jahren sind Christiane Schmidt und Hans-Joachim Brüssow beim DRK-Ortsverein Rastatt engagiert. Dafür wurden sie ebenfalls mit der Stadtehrennadel in Gold ausgezeichnet. Schmidt trat

1990 dem Bereitschaftsdienst bei und plant und leitet unter anderem die Blutspenden in Rastatt. Zudem organisiert sie ebenso wie Brüssow Einsätze bei Großveranstaltungen, unter anderem beim tête-à-tête oder beim Stadtfest. Brüssow ist zudem als Ausbilder in Erster Hilfe engagiert und Mitglied im Krisenstab der Stadt Rastatt.

Die Stadtehrennadel in Silber erhielt Robert Kortmann vom RTV. Dort ist er seit 2007 Abteilungsleiter der Karateabteilung. Seit 2015 engagiert er sich für Geflüchtete. Ebenfalls im RTV ist Matthias Reiche aktiv und dort seit 2007 stellvertretender Vorsitzender. Der leidenschaftliche Handballspieler war zudem viele Jahre lang erfolgreicher Trainer der Damenmannschaften.

Musikalisch umrahmt wurde der Bürgerempfang von der Formation Livingroom. Klaus Oberle (Saxofon) und Wolfgang Hahn (Gitarre) begeisterten das Publikum unter anderem mit Titeln von Bill Withers und Reinhard Mey.